



## Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 9. September 2008

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### Krankenhausmitarbeiter werden in Berlin demonstrieren

**Mitarbeiter, Patienten und Besucher wurden in Koblenz über Krankenhausfinanzierung informiert**

#### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

KOBLENZ. Mit einem Informationsstand machte das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz heute seine Beschäftigten, Patienten und Besucher auf die problematische Krankenhausfinanzierung aufmerksam. Zahlreiche Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, sich vom Team um den Betriebsratsvorsitzenden Franz-Josef Hahn über das Aktionsbündnis „Rettung der Krankenhäuser“ informieren zu lassen. Das Aktionsbündnis vereint Verbände der Krankenhausträger und die Organisationen der Mitarbeiter und wurde gegründet, um ein „Ausbluten“ der Kliniken zu verhindern. „Wir sind froh, dass die Kampagne von allen wichtigen Einrichtungen des Gesundheitssektors getragen wird und wir dem Ziel, eine ordentliche und nachhaltige Finanzierung der Krankenhäuser zu erreichen und zu sichern, gemeinsam mehr Nachdruck verleihen können“, betonte Markus Heming, Geschäftsführer des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, bei der gestrigen Informationsveranstaltung. Gemeinsam mit anderen Kollegen wird eine Großzahl der Beschäftigten des Gemeinschaftsklinikums, also beider Standorte, auch an der Großdemonstration am 25. September in Berlin teilnehmen.

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

